

ruhen und entspannen lässt. Der Sympathicus soll der »böse« Bruder sein, da er laufend das Superhormon Adrenalin verbraucht. Über 90 % der Erkrankungen hängen aber mit einem Mangel an Adrenalin zusammen. Aus Adrenalin werden die wichtigsten Hirnhormone der Körpersteuerung, der Konzentrations- und der Gedächtnisleistung sowie des Antriebes und der Lebensfreude gebildet, nämlich Dopamin und Noradrenalin. Genau diese Hormone mangeln beim Burn-out Syndrom, der Depression, der Lern- oder Konzentrationsstörung, beim ADS Syndrom oder ausgebrannten Manager und lassen sich verhältnismäßig schnell wieder aufbauen. Kein Krebskranker hat ausreichend Adrenalin, um seine Killerzellen zu aktivieren, kein Allergiker kann ohne ausreichend Adrenalin Nahrungsmittel- oder Hautallergien überwinden. Um einen Ausgleich beider Systeme auf organischer Ebene zu erreichen, müssten wir nach Messungen von Hoffmann et al. beispielsweise jeden Tag 138 Äpfel essen. Anhand von hochkomplexen Blutuntersuchungen, bei denen das Eiweiß aus dem Blut isoliert und mit Radikalen beschossen wird, können wir bis zu 7 Jahre vor Ausbruch einer Erkrankung sehen, an welcher Stelle es im Körper gerade an welchen Zusatzstoffen fehlt und entsprechend substituieren.

Wie behandeln Sie Burn-out?

Bei allen Depressionen sowie Burn-out, ADS bei Kindern etc. geht es immer darum, dass der Sympathicus »ausgebrannt« ist, d.h. wir entwickeln zu wenig Adrenalin, wodurch die Dopaminproduktion gehemmt wird. Mit der Kombination der verschiedensten raumfahrtmedizinischen Methoden benötigen wir etwa 6-8 Wochen, um Menschen das Burn-out Syndrom zu nehmen. Mit speziellen regulationsmedizinischen Messungen und anschließender individueller Verabreichung von Nahrungsergänzungsmitteln können wir die Defizite auffüllen. Im Wesentlichen ist zunächst die Bildung einer ausreichenden Menge des Energiestoffes ATP bis zur Bildung von genügend Adrenalin bzw. Dopamin, das übrigens sogar wie eine innere Zellstimme jede Zelle steuern kann. Dann greifen auch spezielle aus der Quantenmedizin kreierte mentale Methoden.

Was gibt uns Energie? Wie kann man den destruktiven Kräften im Körper Einhalt gebieten?

Aus der Quantenmedizin wissen wir, dass es für unseren Organismus immens wichtig ist loszulassen, Neues zu wagen und nicht in alten Strukturen zu verharren. Denn nur dadurch werden quantenmedizinisch aufgebaute Bindungskräfte von Molekülen zum Abbau z.B. alter verbrauchter Zellen auch wieder gelöst, statt Zellschrott wie bei der Alzheimerschen Demenz anzusammeln. Im sog. Hippocampus kommt es dann auch zur Entwicklung von sog. Acetylresten, damit sich unsere »Lebens-DNA« auch entsprechend entfalten kann! Psychisches Wohlbefinden, Neugier, völlig neue Denkprozesse, neue Handlungsweisen können nach Kandel (2000 Nobelpreis) in einer Stunde zur Verdopplung der Synapsen und damit vorübergehend sogar zur doppelten Intelligenz und zu optimiertem Zellwachstum führen.


Haben Sie einen konkreten Tipp für ein gesünderes Leben?

Wir alle besitzen ein 20 km umfassendes uns steuerndes und unseren

Zellaufbau bestimmendes Magnetfeld, das ständig mit den Magnetfeldern anderer Menschen interagiert. Demnach ist es absolut entscheidend, mit welchen Menschen ich ständig zu tun habe. Auch sollte man seinen Neigungen und nicht dem Verstand nachgehen, da die heutigen Messungen mit dem sog. Squid, einem System, das die Magnetfelder des menschlichen Körpers in Tesla genau messen kann, deutlich zeigen, dass, wer nur mit dem verhältnismäßig kleinen Magnetfeld des Verstandes agiert, vom 5.000 mal stärkeren emotional gefärbten Magnetfeld des Herzens überrollt wird und auf Dauer nur Entzündungen und sogar Krebs bilden kann. Meditation sowie ayurvedische und hinduistische Methoden helfen ebenso wie Bewegung und gezielte Nahrungsergänzungsmittel. Wichtig ist auch, Abstand durch Urlaub zu gewinnen, sich Lebensziele zu stecken und das zu tun, was einem Spaß macht.

Herzlichen Dank für das Gespräch. Infos: www.inakarb.de

Aviation and space medicine heals!

 *Prof Dr Dr Dr Enrico Edinger has achieved something unique. With the opening of INAKARB, the international academy for regulatory medicine and consciousness research, in May 2011 in Bonn, scientific processes of the quantum physics aviation and space medicine are put into practice in order to heal civilization diseases. The neurology and psychiatric/ psychotherapeutic specialist, who has dedicated a lot of energy to regulatory and energy medicine, reveals to »feine adressen – finest« why aviation and space medicine is important for the future.*

Prof Dr Dr Dr Enrico Edinger, what potential does aviation and space medicine offer? *You have to imagine that our bodies are composed of around 70 trillion cells. A computer would have to calculate for 170 million years in order to achieve what our bodies do in a single second. This is where space medicine comes into play. This way, the autonomous (vegetative) nervous system can control up to 97% of all bodily functions.*

Do you have an example for us? *In the 1970s, the Russian cosmonaut, Valeri Vladimirovitsj Poljakov exited his space shell with a handstand after 437 day isolation experiment. At the same time, American astronauts needed to be carried out of their shell after only two weeks! Whereas the Americans worked with traditional medicine, the Russians focused on military research and recognized that, for example, the super enzyme ATP keeps the body together as an energy module.*

What is so revolutionary about energy medicine? *Energy is the beginning of all being. On an organic level, we need at least 40% ATP per cell per second. Only then can DNA produce enough repair enzymes to control cell splitting. Better would be the 78% of the body's weight as determined by nature.*

Further information: www.inakarb.de